

Gründerpreis-Sieger des IHK-Preises 2009

Buchkinder Verlags Buchhandlung, Ralph-Uwe Lange und Birgit Wehninck Schulze (Verlag)

Die Existenzgründer haben Ihre Leidenschaft, Kinder für Wörter, Schriftsprache und letztlich Bücher zu interessieren, anfangs nur im Rahmen eines e.v. umgesetzt. Aus dem Verein heraus wurde die gewerbliche Tätigkeit generiert und ein Unternehmen gegründet. Ein erstes Produkt ist bsp.-weise der Buchkinderkalender 2009. Die Gründer haben ihren Verlag speziell auf die Arbeit mit Kindern ausgerichtet und geben damit ihrem Unternehmen ein entsprechendes Alleinstellungsmerkmal. Der Gründungsprozess wurde durch die IHK im Rahmen von Beratungen betreut, anschließend wurde eine Gründercoaching-Empfehlung für das KfW-Gründercoaching ausgesprochen, um extern einen Spezialisten zu binden. Neben dem herauszuhebenden lokalen Bezug hinsichtlich der Anknüpfung der jüngsten Generation an die Tradition der Buchstadt Leipzig ist der Weg des Unternehmens gekennzeichnet durch Anpassungen des Konzeptes an individuelle Gegebenheiten, die erkannt wurden und in Umsetzung sind.

Nachfolgend ein kurzer Abriss zur Idee und deren Umsetzung:

BuchkinderVerlagsBuchhandlung GmbH

GmbH-Gesellschafter: der Buchkinder Leipzig e.V. als Mehrheitengesellschafter,
zwei Minderheitengesellschafter:
Ralph-Uwe Lange, Birgit Schulze Wehninck
Geschäftsführende Gesellschafterin: Birgit Schulze Wehninck

Das Besondere: das unternehmerische Handeln zur Idee des BuchkinderVerlags hat sich über die Jahre aus der Bildungs- und Kulturarbeit und aus dem sozialen Engagement des Vereins heraus entwickelt. Darüber hinaus ist das Heranführen der Kinder und Jugendlichen an wirtschaftliches Denken auch Teil des Vereinsprogramms. Kinder durchlaufen hierbei den komplexen Prozess der Buchherstellung vom ersten Strich auf dem Papier, übers drucken, schreiben, herstellen der Klebefassung, Präsentieren und Lesen aus den fertigen Büchern und Skripten bis hin zur Präsentation und dem Verkauf ihres eigenen Buches. Dieses wird vom Verein zunächst in originalgrafischen Kleinstauflagen - 20 Stück - hergestellt und u. a. auf den Buchmessen in FF und LE präsentiert.

Dieser Grundansatz wurde weiter aufgebaut mit dem Gedanken, ausgewählte Bücher in größeren Auflagen herzustellen, Produkte zu entwickeln (Postkarten, Plakate, T-Shirts...), eine erste eigene Umsetzung ist der Buchkinderjahreskalender 2009 (seit 2006 in Zusammenarbeit mit dem ARCHE Verlag Zürich Hamburg, nun selbstständig). Mit der Erfahrung des Vereins und der Erkenntnis, dass Nachhaltigkeit nicht mit kurzfristigen Instrumenten der Beschäftigungsförderung zu leisten ist (ABM etc.) wurde die GmbH gegründet mit dem langfristigen Ziel, Gewinne aus der gewerblichen Tätigkeit an die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zurück zu geben.

Es entstand eine Buchhandlung, die neben Buchkinderbüchern auch Kinder- und Jugendbücher anderer Verlage anbietet - mit einem erweitertem Programm, einer besonderen Auswahl, einer guten Beratung, mit Raum für Ausstellungen, Lesungen, auch für die Buchkinder selbst – als NISCHE in LE. Während in der Buchhandlung vor allem die lokale Bedeutung gesehen wurde, arbeitet der Verlag im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Verlagstätigkeit soll weiterentwickelt werden, ein Vertriebsnetz aufgebaut werden, in Kooperation mit dem bundesweiten Netzwerk der Buchkinder (derzeit sind es 11 Standorte - verteilt über verschiedene Städte Deutschlands) und mit Unterstützung der vorhandenen guten Kontakte zu den Verlagen. Nach einem Jahr eigener Erfahrung der BuchkinderVerlagsBuchhandlung ist den Unternehmern erkenntlich geworden, dass der Schwerpunkt auf das Verlagsgeschäft zu legen ist. Alle Energie geht in die Verlagsentwicklung, insbesondere in die Entwicklung des NON-Book -Bereichs / Markenentwicklung. Der Buchladen auf dem Feinkostgelände ist in Schließung, da ungünstige Hofsituation und die schwierige Entwicklung der Feinkostgenossenschaft zu der Entscheidung geführt haben, das Gelände zu verlassen und den Buchladen an diesem Ort zu schließen. Weiterhin wird die Trennung von 2 Geschäftsführerinnen vollzogen. Personelle Umbesetzungen zur Leitung des Verlages laufen. Für den Verkauf gilt künftig: Das Unternehmen wird im Verkauf Spitzenzeiten/High Lights abschöpfen (mit dem dauerhaften Laden finanziert man in den guten Zeiten die schlechten mit). Das Unternehmen wird künftig mit dem Verkauf mobil unterwegs sein, dies als „Bildungsfeuerwehr“ (hier wurden sehr gute Erfahrungen gesammelt).

Unterstützung bei der weiteren Umsetzung erhält das Unternehmen durch:

- Prof. Utz Dornberger (Programm SMILE) / Uni Leipzig
- Prof. Siegfried Lokatis (Projektseminar, Buchwissenschaften)
- Prof. Abdullah (HGB)
- IHK zu Leipzig
- UGB